

**Ziel**

**Gewinnung und Bindung von Fachkräften in der Pflege**

**Maßnahmen**

- Aufbau und Nutzung ehrenamtlicher Strukturen zur Entlastung der professionellen Pflege
- Aus- und Aufbau regionaler Netzwerke zur Nachwuchsfindung
- Verbesserung der Fördermöglichkeiten für Qualifizierungsmaßnahmen
- Entlastungsangebote durch betriebliches Gesundheitsmanagement
- Schaffung von familienfreundlichen Arbeits- und Ausbildungsmodellen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bildung einer regionalen Imagekampagne

**Akteure**

regionale Akteure in der Pflege, weiterführende Schulen, Freiwilligenagentur, Städte und Gemeinden, Agentur für Arbeit

**Ziel**

**Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

**Maßnahmen**

**Schaffung einer altersangepassten Wohn- und Versorgungsinfrastruktur in den Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises**

- Strukturelle Umwandlung des Wohnungsbestandes durch Wohnraumanpassung
- Förderung des Neubaus barrierefreier Wohnungen
- Weiterer Ausbau des betreuten Wohnens auch in Anbindung an stationäre Pflegeeinrichtungen
- Beratung und Unterstützung bei der Schaffung selbst- und anbieterverantworteter Wohngemeinschaften und neuer Wohnformen
- Ausstattung von Wohnquartieren mit hohen Seniorenanteilen mit Pflegewohnungen, Mehrgenerationenwohnen, Angeboten der Tages- und Kurzzeitpflege
- Anpassung des Wohnumfeldes an die Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft: Verbesserung der Barrierefreiheit, Verkehrsinfrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung
- Förderung bezahlbarer haushaltsnaher Dienstleistungen auch unter Nutzung ehrenamtlicher Potentiale

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Städte und Gemeinden, gemeinnützige und private Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Private Anbieter

## Ziel

### **Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

## Maßnahmen

### **Ausbau und Qualifizierung ambulanter Pflege**

- bedarfsgerechte quantitative Kapazitätsausweitung der ambulanten pflegerischen Versorgung
- Steigerung der Attraktivität der Pflegeausbildung
- Reform der Alten- und Krankenpflegeausbildung
- Schaffung weiterer Ausbildungs- und Praktikumsplätze durch bessere Refinanzierung
- weitere konzeptionelle Ausrichtung des Angebotes auf bestimmte Zielgruppen z.B. dementiell Erkrankte, Migranten, etc.
- Qualifizierung des vorhandenen Personals für die Betreuung bestimmter Zielgruppen
- Ausbau des Modells „Betreutes Wohnen zu Hause“
- Ausbau der Betreuung in der eigenen Häuslichkeit durch Einzelpflegerpersonen

### **Ausbau von Angeboten zur Beratung, Schulung und Entlastung pflegender Angehöriger**

- Ausbau der wohnortnahen Beratung pflegender Angehöriger
- Ausbau der Schulungsangebote für pflegende Angehörige
- Ausbau von wohnortnahen Angehörigengruppen und Tagesbetreuungsgruppen
- Stärkung von Selbsthilfepotentialen

## Akteure

Rhein-Sieg-Kreis, Ambulante Pflegedienste, Altenpflegeschulen, private Pflegeanbieter, Pflegekassen, Kostenträger, Bundes- und Landespolitik, Agentur für Arbeit, Selbsthilfekontaktstelle, kreisangehörige Städte und Gemeinden

**Ziel**

**Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

**Maßnahmen**

**Ausbau der sozialen und komplementären Angebote**

- kleinräumige sozialräumliche Analysen, um wohnortnahe Hilfen schaffen zu können
- bedarfsgerechter Ausbau bereits bestehender Angebote
- weiterer Ausbau von Anlaufstellen für die Information und Beratung älterer Bürger
- weiterer Ausbau von regelmäßigen Begegnungsangeboten für Senioren in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden
- Angebot seniorenorientierter Produkte und Dienstleistungen im Bereich Wohnen und Immobilien, Wellness, Gesundheits- und Pflegeleistungen, Freizeit, Tourismus, Bildung und Neue Medien
- flächendeckender Ausbau von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Ambulante Pflegedienste, Private Anbieter, Städte und Gemeinden, Kirchen, Wohlfahrtsverbände

## **Ziel**

**Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

## **Maßnahmen**

### **Weitere Qualifizierung der Pflegeberatung**

- Qualitative Weiterentwicklung der örtlichen Pflegeberatung im Sinne von umfassender Pflege- und Seniorenberatung, zugehender Beratung, örtlicher Vernetzung.
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Pflegeberatung
- Weiterer Ausbau der Beratungs- und Vernetzungsstruktur im Bereich der gerontopsychiatrischen Versorgung
- weiterer Ausbau von Vermittlungsbörsen ehrenamtlicher Helfer

### **Ausbau von Beratungs-, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten für gerontopsychiatrisch Erkrankte**

- Ausbau der zugehenden Beratung
- flächendeckender Ausbau von Angehörigengruppen
- flächendeckender Ausbau von Betreuungsgruppen

## **Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Pflegekassen, Pflegekonferenz, Gesundheitskonferenz, Sozialpsychiatrische Zentren, ambulante und stationäre Pflegeanbieter, Städte und Gemeinden, ehrenamtlich Engagierte, Freiwilligenagentur, Betroffene

**Ziel**

**Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

**Maßnahmen**

**Ausbau ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements**

- Schaffung weiterer Seniorenbüros/-vertretungen und Vernetzung im Rhein-Sieg-Kreis
- Schaffung von Freiwilligenagenturen und Freiwilligenbörsen in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden
- Durchführung gezielter Projekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements von und für Senioren wie z.B. Seniorenbegleiter, Einkaufs-, Begleit- und Besuchsdienste, Senior Experten, Wunschgroßeltern, Paten für Ausbildung, Bürgerbus etc. mit dem Ziel einer flächendeckenden Implementierung im Rhein-Sieg-Kreis
- Anerkennung des Ehrenamtes
- Fortbildungen und Schulungen von Ehrenamtlern

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Städte und Gemeinden, Wohlfahrtsverbände, Freiwilligenagentur, Seniorenbüros, ehrenamtlich Engagierte

**Ziel**

**Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur**

**Maßnahmen**

**Ausbau der teilstationären Angebote**

- Schaffung zusätzlicher eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze durch Modifikation von Versorgungsverträgen
- Schaffung geeigneter Kurzzeitpflegeplätze zur Betreuung von Demenzkranken
- Schaffung flächendeckender Tagespflegeangebote mit flexiblen Öffnungszeiten
- Aufbau von Nachtpflegeangeboten für demenziell Erkrankte
- weitere Qualifizierung bestehender Tagespflegeangebote für die Versorgung demenziell Erkrankter

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Städte und Gemeinden, stationäre und teilstationäre Pflegeanbieter, Pflegekassen

## Ziel

**Sicherstellung der stationären Versorgung Pflegebedürftiger**

## Maßnahmen

### **Ausbau der stationären Versorgung**

- moderater Ausbau stationärer Versorgungsangebote in den mit Pflegeplätzen nicht ausreichend versorgten Einzugsbereichen unter Berücksichtigung möglicher Substitutionseffekte durch das Entstehen neuer Wohnformen und Wohngemeinschaften
- Steigerung der Attraktivität der Pflegeausbildung
- Reform der Alten- und Krankenpflegeausbildung
- Schaffung weiterer Ausbildungs- und Praktikumsplätze durch bessere Refinanzierung
- Vernetzung von Schulen und Pflegeeinrichtungen

### **Ausbau der Qualität bestehender Angebote der stationären Versorgung**

- räumliche Anpassung an moderne Pflegestandards und die Hauptnutzergruppe der demenziell Erkrankten
- konzeptionelle Anpassung an relevante Zielgruppen der stationären Pflege z.B. demenziell Erkrankte, Migranten mit dem Ziel der Angebotsentwicklung im Rahmen bestehender Pflegeangebote
- innovative Konzepte, z. B. wohnen in kleinen, familienähnlichen Gemeinschaften (Hausgemeinschaftsmodelle)
- Fortbildung des vorhandenen Pflegepersonals
- Beratung bestehender Einrichtungen zu baulichen und konzeptionellen Anpassungen durch die Heimaufsicht

## Akteure

Rhein-Sieg-Kreis, Städte und Gemeinden, stationäre Leistungsanbieter, Pflegekassen, Bundes- und Landespolitik, Agentur für Arbeit, Altenpflegeschulen, weiterführende Schulen

**Ziel**

**Sicherstellung der Wohnversorgung in gemeinschaftlichen Wohnformen**

**Maßnahmen**

**Weiterer Ausbau der Wohnversorgung für Senioren und Pflegebedürftige in neuen Wohnformen des gemeinschaftlichen Wohnens**

- Ausbau selbst- und anbieterverantworteter Wohngemeinschaften
- Ausbau von Mehrgenerationenwohnen
- Ausbau spezieller Wohnformen für dementiell Erkrankte
- Beratung von Gründungsinitiativen

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, ambulante und stationäre Pflegeanbieter, Städte und Gemeinden, gemeinnützige und private Wohnungsunternehmen, Privatanbieter, Interessengruppen

**Ziel**

**Transparenz des Beratungs- und Hilfesystems**

**Maßnahmen**

**Weiterer Ausbau des Informationssystems für Pflegebedürftige und gerontopsychiatrisch Erkrankte**

- Qualitative Weiterentwicklung der Pflegedatenbank und des Gesundheitsportals, Ausbau des Integrationsportals um mehrsprachige seniorenspezifische und pflegespezifische Inhalte
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für Beratungs- und Hilfsangebote auch unter Berücksichtigung der Bedarfe von Migranten
- bessere Vernetzung der Beteiligten (z.B. Krankenhaussozialdienste, Hausärzte, Migrantenberatungsdienste) in den bestehenden Beratungs- und Hilfesystemen

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis: Koordinierungsstellen für Pflege und gerontopsychiatrische Versorgung, Pflegekassen, Städte und Gemeinden, Krankenhaussozialdienste, Hausärzte, Migrantenberatungsdienste

**Ziel**

**Verbesserung der Kooperation und Vernetzung**

**Maßnahmen**

**Vernetzung von Seniorenarbeit und Anbietern der pflegerischen Versorgung**

- weitere Bildung regionaler Netzwerke
- Vernetzung aller an der Pflege Beteiligten
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Nutzung von Synergieeffekten zwischen Seniorenarbeit und professionellen Pflegeanbietern
- Integration von ehrenamtlichen Strukturen zur Unterstützung im professionellen Pflegebereich
- Planung und Abstimmung örtlicher Hilfesysteme

**Verbesserung des Übergangs von der Krankenhaus- und Rehavversorgung zur pflegerischen Versorgung**

- flächendeckender Einsatz einheitlicher Überleitungsstandards in den Bereichen Pflege, Krankenhausversorgung, Rehabilitation, ambulante ärztliche Versorgung sowie MDK

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis, Kreispflege- und Kreisgesundheitskonferenz, Pflegeanbieter, Krankenhäuser, Rehakliniken, kassenärztliche Vereinigung, Pflegekassen, MDK, Pflegeberater der Pflegekassen, Städte und Gemeinden

**Ziel**

**Verbesserung der gesundheitlichen Bedingungen von Senioren**

**Maßnahmen**

**Gesundheitsförderung und Prävention**

- Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention für Senioren
- weitere Förderung, Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen
- Individuelle Gesundheitsberatung für Senioren
- Information und Beratung für Gruppen und Einrichtungen der Altenhilfe

**Akteure**

Rhein-Sieg-Kreis: Gesundheitsamt, Kranken- und Pflegekassen, Städte und Gemeinden, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Sportvereine, Kivi e.V.